

**Prüfgegenstand** : Rad-/Reifenkombinationen  
**Typ** : 1715 H  
**Antragsteller** : Zender GmbH, 56218 Mülheim-Kärlich **Anhang W-4**

- H6) Die ausreichende Abdeckung der Reifenaufläufen an Achse 2 ist bei der Begutachtung des Anbaus zu überprüfen. Ggf. ist eine ausreichende Abdeckung durch Anbau geeigneter Teile herzustellen.
- K1) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind ggf. die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K2) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind ggf. die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K9) Der Kunststoffinnenkotflügel an Achse 1 und seine Befestigungspunkte im Bereich der Radhausausschnittkanten sind nachzuarbeiten.
- R4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit sind schmal bauende Reifen zu verwenden. Die maximal zulässige Flankenbreite beträgt:  
Reifengrößen 195/45 R15, 205/45 R15: 208 mm  
Reifengrößen 195/50 R15, 215/45 R15: 216 mm  
Die Eignung des begutachteten Reifenfabrikats ist auf der Anbaubestätigung mit dem Hinweis zu bescheinigen, daß ausschließlich dieses Fabrikat verwendet werden darf.
- R17) Reifen folgender Hersteller sind zulässig:  
Bridgestone, Continental, Dunlop, Goodyear, Pirelli und Uniroyal.  
Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die Verwendbarkeit der Reifengröße 185/55 R15 auf der Radgröße 7Jx15 H2 bei der Begutachtung des vorschriftsmäßigen Zustandes des Fahrzeugs vorzulegen und diese in der Anbaubestätigung zu bescheinigen.
- R32) Der Reifen ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nur breitere Reifen (ausgenommen M+S-Größen) in den Fahrzeugpapieren eingetragen haben.
- V2a) Das Rad ist nur an Fahrzeugausführungen mit 4-Loch-Befestigung zulässig.

Der Anhang W-4 mit den Seiten 1 bis 9 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Teilgutachten Nr. 662R0152-00 über die Sonderräder 1715 H des Herstellers Zender GmbH, Florinstraße, 56218 Mülheim-Kärlich.

13.02.96  
ro/pc

662R0152-00C

Technischer Überwachungs-Verein  
Rheinland e.V.

Bescheranrschrift  
Am Grauen Stein  
51105 Köln (Post)

Postfach  
51101 Köln

TL\_RAREA.DOT-1.5-28.01.96  
Telefon 02 21 / 806 27 44  
Telefax 02 21 / 806 13 09

Seite 9

**Prüfgegenstand** : Rad-/Reifenkombinationen  
**Typ** : 1715 H  
**Antragsteller** : Zender GmbH, 56218 Mülheim-Kärlich **Anhang W-5**

#### 4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

##### Technische Daten, Zusammenfassung und Ergänzung:

##### Raddaten:

Radgröße nach Norm : 7 J x 15 H2

Einpreßtiefe in mm : 35 (positiv)

zulässige Radlast in kg : 530

zulässiger Abrollumfang in mm : 1865

Lochkreisdurchmesser in mm : 100

Lochzahl : 4

Mittenlochdurchmesser in mm : 59,1

Zentrierart : Mittenzentrierung durch Zentrierring Nr. 20004589,  
Kennz. Ø 64 – Ø 59,1

Radbefestigungsteile : vom Radhersteller mitzuliefernde Kegelbundmuttern,  
Kegelwinkel 60°; Gewinde M 12 x 1,25